miteinanderleben

Soziales inklusiv. Seit 1986.

EINBLICKE 21/22

ORGANIGRAMM MITEINANDERLEBEN e.V.

- **Geschäftsführung**
  - Öffentlichkeitsarbeit
Interne Kommunikation
  - Marketing
  - IT-Management
- Personal und Verwaltung
  - Personalwesen | IT
  - Finanzbuchhaltung
  - Arbeitssicherheit
    - Fachkraft für Arbeitssicherheit (extern)
    - Betriebsärztin (extern)
  - Datenschutzbeauftragter (extern)
  - AZAV-Beauftragter
- Menschen mit Behinderung
  - Begleitetes Wohnen
    - Königsbach-Stein
    - Ispringen
    - Mühlacker
  - Gustav-Heinemann-Schule
Schule am Winterrain
  - EUTB® – Ergänzende
Unabhängige Teilhabeberatung
    - Betreuungskräfte, Hauswirtschaftliche und Medizinische Kräfte
    - BeSaS – Gestützte Kommunikation für Schüler*innen mit autistischer Spektrumsstörung
    - EEF – Erweiterte Entwicklungsförderung
  - Anderer Leistungsanbieter
    - Werkstattähnliche Beschäftigung
    - BBB – Berufsbildungsbereich
- Frühe und Begleitende Hilfen
  - Fachberatung Inklusion
    - Schulbegleitung
  - Kindertagesstätten
    - Integrationshilfen
- Jugendsozialarbeit
  - Begleitende Jugendarbeit
    - Offene Kinder- und Jugendarbeit
  - Soziale Arbeit an Schulen
    - Schulsozialarbeit
    - Lokale Bildungsregionen
    - Nachmittagsbetreuung
  - Übergang Schule-Beruf
    - Schulsozialarbeit an beruflichen Schulen
    - AVdual-Begleitung
    - ml-StYLe – Start Your Life!
- Menschen mit Migrationshintergrund
  - Migration
    - Fachdienst Asyl
    - Integrationsmanagement (IM)
    - Migrationsberatung (MBE)
- Ehrenamt (FRAG)
  - Freiwilligenagentur Pforzheim | Enzkreis

Geschäftsführung
Norbert Bogner

Stellv. Geschäftsführung
Maren Bieberich

Betriebsrat

Schwerbehinderten-vertretung

ml-Akademie – Berufliche Weiter- und Fortbildung

ml service gGmbH Tochtergesellschaft

Stand: Oktober 2021

Es ist, wie es ist, aber es wird,
was du daraus machst!

(nach Jean-Paul Sartre)

Obiges Zitat passt besonders gut für die Pandemiezeit, die einiges verändert und uns allen viel Kraft und Geduld abverlangt. Vieles ist nicht (mehr) planbar und machbar, und doch können wir gemeinsam konstruktiv der neuen Situation begegnen. Und so stellen auch Geschäftsleitung und Mitarbeitende von miteinanderleben in Verein und service gGmbH weiterhin mit professioneller Einstellung ihre Arbeit in den Dienst der sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Benachteiligung. Dabei sind seit Gründung unseres Inklusionsunternehmens (1986) viele Aufgabenfelder entstanden, in die Sie durch die vorliegende Broschüre im wahrsten Wortsinn „Einblicke“ erhalten.

Unsere Arbeit kann jedoch auch weiterhin nur gelingen, wenn wir verschiedenste Unterstützung bekommen, wie wir sie auch bisher erfahren durften. Ihnen allen, unseren Geschäftspartner*innen, Spender*innen, Förder*innen und ebenso unseren Mitarbeitenden ein herzliches Dankeschön – Ihr Beitrag, gerade auch in dieser besonderen Zeit, wird uns Ansporn sein, unsere Ziele weiterhin mit großem Einsatz zu verfolgen.

Bruno Klopfer, Vorsitzender

Ich kann freilich nicht sagen, ob es besser werden wird,
wenn es anders wird; aber so viel kann ich sagen:
es muss anders werden, wenn es gut werden soll.

(Georg Christoph Lichtenberg)

Wir leben in einer Welt der Veränderung, und wir müssen uns dieser Veränderung tagtäglich stellen. Das hat uns nicht zuletzt die Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen geführt. Wir haben die Möglichkeit, Änderungsprozesse selbst in die Hand zu nehmen, oder aber an die Hand genommen zu werden. Als Organisation haben wir den Willen zur Gestaltung von positiven Veränderungen unserer sozialen Umgebung. In diesem Kontext ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen, Mitglieder, Spender*innen und Geschäftspartner*innen, die uns auf diesem Weg hin zur gesellschaftlichen Teilhabe für alle Menschen begleiten. Dazu gehören auch immer das Ringen um einen guten und realisierbaren Weg, die Mühe der Umsetzung, die Frustration des Scheiterns, aber auch das Gefühl großer Dankbarkeit und Zufriedenheit, wenn etwas gut gelingt. Gegenseitiges Vertrauen und gegenseitige Wertschätzung für die geleistete Anstrengung sollten uns leiten, gepaart mit dem Augenmaß für das Machbare.

Lassen Sie uns auch 2022 versuchen, gute Lösungen zu finden, und lassen Sie uns unsere Mitmenschen nicht aus den Augen verlieren.

Norbert Bogner, Geschäftsführer

DER VEREIN IM ÜBERBLICK

Vorstandsvorsitz	Bruno Klopfer	Beisitzer	Werner Eitel	Geschäftsführer	Norbert Bogner
Stellv. Vorsitzender	Roger Schreiber		Dr. Marianne Engeser	Stellv. Geschäftsführerin	Maren Bieberich
Schatzmeister	Eberhard Reschke		Werner Hoffmann	Personal- und Verwaltungsleiter	Martin Sattler
Schriftführerin	Stefanie Köppl-Rau		Thomas Knapp		
			Dr. Peter Pförsich		

Dachverband Der Paritätische Baden-Württemberg

460 Mitarbeitende

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Die Mitarbeiter*innen im Bereich „Menschen mit Behinderung“ blicken auf ein weiteres bewegtes Jahr zurück, in dem es an Herausforderungen, insbesondere im Zusammenhang mit der Pandemie, nicht mangelte. Sie haben sich diesen gestellt und in allen Einsatzbereichen eine wertvolle und tolle Arbeit geleistet. Wir sind dankbar, dass uns diese Bewertung unserer Arbeit von unseren Klient*innen und Kooperationspartner*innen zurückgespiegelt wird.

Betreuung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren

An der Gustav-Heinemann-Schule und der Schule am Winterrain sind Betreuer*innen und medizinische Fachkräfte, Betreuungskräfte sowie Fachkräfte für Schüler*innen mit einer Autismus-Spektrum-Störung während der Unterrichtszeiten und in der Erweiterten Entwicklungsförderung (EEF) an den unterrichtsfreien Nachmittagen im Einsatz. Sie leisten eine von den Schulleitungen und den Lehrer*innen wertgeschätzte und unverzichtbare pädagogische, therapeutische und medizinische Arbeit. Als ein Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung unserer Arbeit sehen wir den Auftrag des Landratsamtes Enzkreis, weitere Arbeitsstellen aufgrund steigender Schülerzahlen neu zu besetzen.

Begleitetes Wohnen für Menschen mit Behinderung

Eine schöne Entwicklung ist im Begleiteten Wohnen entstanden: Unsere Einrichtungen in Ispringen und Stein als Wiege von miteinanderleben e.V. bekommen ein „Geschwisterchen“: In einem gemütlichen Haus in Mühlacker sollen Menschen mit Handicap und insbesondere Menschen im Rollstuhl ein neues Zuhause finden. Neben der Barrierefreiheit der von den Eigentümern liebevoll renovierten Immobilie stellt die Lage, nur wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt, einen nicht zu unterschätzenden Vorteil dar, ermöglicht er doch barrierefreie Mobilität.

Auch in Mühlacker wollen wir Menschen mit Behinderung bei der Verwirklichung ihrer Wohn- und Lebenswünsche unterstützen. Hierzu erbringen wir Unterstützungs- und Assistenzleistungen, die sich am individuellen Hilfebedarf orientieren und nahezu alle

BEREICH		*Mitarbeitende*
Wohnen	• *Begleitetes Wohnen in Ispringen, Königsbach-Stein und Mühlacker*	**6**
Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)		**2**
Schulen	• *Betreuungskräfte/medizinische Kräfte (teilweise auch in der EEF tätig)*	**31**
	• *Hauswirtschaftliche Kräfte*	**9**
	• *BeSaS – Begleitung von Schüler*innen mit autistischer Störung*	**4**
	• *EEF – Erweiterte Entwicklungsförderung*	**17**

Bereiche des Lebensalltags umfassen. Das Ziel unserer Arbeit ist es, die persönliche Entwicklung der bei uns wohnenden Menschen ganzheitlich zu fördern, damit sie ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben führen können.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Die Grundlage der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung wurde mit dem Bundesteilhabegesetz geschaffen. miteinanderleben e.V. hat sich im Jahr 2018 um die Trägerschaft beworben und in den Folgejahren keinen Aufwand zur Realisierung dieses Angebots gescheut. Die EUTB berät Menschen mit und ohne Behinderungen, die Unterstützung für ihre volle und gleichberechtigte Teilhabe am Leben in unserer Gesellschaft benötigen. Die Beratung ist unabhängig und kostenlos und richtet sich an Ratsuchende unabhängig ihres Wohnorts und ihrer Teilhabebeeinträchtigung. Im vergangenen Sommer konnten wir mit Martina Fock und Ruth Axtmann zwei neue Berater*innen in der EUTB begrüßen, da die bisherige, am Aufbau der EUTB maßgebend mitwirkende Stelleninhaberin Susanne Dirkes-Hähner neue Aufgaben bei ml wahrnimmt. Die Beratung im Sinne des vom Gesetzgeber gewünschten Peer Counseling – von Betroffenen für

Betroffene – wird von beiden Kolleginnen umgesetzt und ermöglicht eine vertrauensvolle Beratungsatmosphäre.

Teamleitung im Bereich Menschen mit Behinderung

Im September 2021 hat Susanne Dirkes-Hähner die Aufgabe der Teamleiterin im Bereich Menschen mit Behinderung übernommen. In ihrer Verantwortung liegt die Leitung der EUTB-Beratungsstelle und der Mitarbeiter*innen an der Schule am Winterrain in Ispringen. Susanne Dirkes-Hähner ist seit 14 Jahren in unterschiedlichen Funktionen bei ml tätig. Die Etablierung der Teamleitungsstelle ist eine notwendige und seit geraumer Zeit gewünschte Entwicklung in einem wachsenden, mit immer komplexer werdenden Herausforderungen konfrontierten Bereich. Wir freuen uns daher, eine erfahrene Kollegin und einen tollen Menschen für diese Position gewonnen zu haben.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Menschen mit Behinderung
Margarita Christmann 07231 133310
margarita.christmann@miteinanderleben.de

Teamleitung Bereich Menschen mit Behinderung
Susanne Dirkes-Hähner 07231 1333151
susanne.dirkes-haehner@miteinanderleben.de

Teamleitung Bereich Schulen
Ines Wanitschek 07231 13331599
ines.wanitschek@miteinanderleben.de

FRÜHE UND BEGLEITENDE HILFEN

Der gesamte Bereich Frühe und Begleitende Hilfen war aufgrund der anhaltenden Pandemie-Situation nach wie vor mit großen Herausforderungen konfrontiert. Durch den persönlichen Einsatz und das Engagement unserer Mitarbeiter*innen sowie unter Aufbietung aller technischen Möglichkeiten wurden für die begleiteten Kinder und Jugendlichen Home-Schooling und für die Mitarbeitenden Fortbildungen weiter ermöglicht, um eine enge und erfolgreiche Begleitung auch aus der Ferne aufrechtzuerhalten.

Die bisherige Bereichsleitung Elena Schwegler verabschiedete sich im Sommer 2021 in den Mutterschutz und die anschließende Elternzeit. Wir freuen uns mit ihr über ihren Nachwuchs und wünschen ihr alles Gute. Neu in den Bereich kam Anke Weinbrecht als Bereichsleitung. Gemeinsam mit ihrem Team freut sie sich auf die vielfältigen Aufgaben, die das Tätigkeitsfeld der Frühen und Begleitenden Hilfen bietet.

Individuelle Schulbegleitung

Die Schulbegleitung hat sich als wichtige Leistung in der Region etabliert, die zum erfolgreichen Gelingen eines inklusiven Schulsystems beiträgt. Sie richtet sich nach dem individuellen Bedarf der Schülerinnen und Schüler mit Behinderung oder Beeinträchtigung und ermöglicht ihnen den Besuch der Schule und damit auch den Zugang zu Bildung sowie Teilhabe am Schulleben. Die Schulbegleitung bietet damit den Kindern und Jugendlichen eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Beschulung an geeigneten Schulformen. Dabei hat sie die unterschiedlichsten Anforderungen und Aufgaben. So leistet sie etwa Begleitungs- und Orientierungshilfen für die unterstützten Kinder und Jugendlichen – beispielsweise auf dem Schulweg –, Mobilitätshilfen bei Schüler*innen mit körperlichen Einschränkungen sowie Hilfen bei lebenspraktischen Verrichtungen und der Einnahme von Mahlzeiten oder die Begleitung bei Schulfahrten und Klassenausflügen.

Für eine bedarfsgerechte Weiterbildung und um unserem hohen Qualitätsanspruch weiter gerecht zu werden, stellen wir unseren Mitarbeitenden eine große Vielzahl an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung. Durch regelmäßige Teamsitzungen, Sprechzeiten und fachlichen Austausch können die anstehenden Herausforderungen im Bereich Frühe und Begleitende Hilfen zudem besser gemeistert werden.

BEREICH		*Mitarbeitende*
Kindertagesstätten	• *Integrationshilfen*	**30**
Schulen	• *Schulbegleitungen*	**89**
Verwaltung und Koordination		**8**

Für eine erfolgreiche Schulbegleitung sind vor allem eine positive und ganzheitliche Zusammenarbeit und der Austausch aller Beteiligten von besonderer Bedeutung. Hierzu leistet unsere Teamleitung einen wichtigen Beitrag.

Integrationshilfen in Kindergärten

Was bedeutet Inklusion in Bezug auf die Kindergärten? Im Gegensatz zu Erzieher*innen beschäftigt sich eine Integrationskraft ausschließlich mit einem Kind, das körperliche, geistige oder psychische Einschränkungen aufweist. Zum Aufgabengebiet unserer Integrationshilfen gehört in erster Linie die nahe Begleitung des Kindes während seiner Aufenthaltszeit in der Kita, um dabei die im Förderplan gemeinsam mit der Fallmanagerin vereinbarten, angestrebten Ziele zu erreichen. Dazu zählen gemeinsames Lernen und Teilhabe in der Gruppe, Steigerung der sozialen Kompetenz, Förderung der Eigenständigkeit und Unterstützung gemeinsamer Spielprozesse mit anderen Kindern, aber teilweise – je nach Schweregrad der Einschränkung – auch pflegerische Aufgaben.

Unsere Mitarbeiterin Juliane Bockwinkel kümmert sich als Koordinationshilfe nicht nur um die Stellenbesetzung, sondern ist auch im engen Austausch mit den Integrationshilfen und den Kindergärten, um so die bestmögliche Förderung der betreuten Kinder zu gewährleisten.

Wir wollen unseren Mitarbeiter*innen die Möglichkeit geben, sich ebenfalls weiterzuentwickeln, weshalb wir auch im Bereich der Integrationshilfe eine große Auswahl an fachlichen Themen zur Fortbildung anbieten.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Frühe und Begleitende Hilfen
Anke Weinbrecht
07231 133310
anke.weinbrecht@miteinanderleben.de

Koordination Integrationskräfte
Juliane Bockwinkel
07231 1333170
juliane.bockwinkel@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulbegleitung
Noelle Schestag
0157 85055055
noelle.schestag@miteinanderleben.de

JUGENDSOZIALARBEIT

Die Jugendsozialarbeit war auch im vergangenen Jahr stark gefordert. Soziale Distanz und Schulschließungen forderten viel Flexibilität und Kreativität, um die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien zu erreichen und weiterhin dort Hilfestellung zu leisten, wo sie gebraucht wird. Durch die reduzierten Kontakte der Kinder und Jugendlichen zu Gleichaltrigen, wenig Freizeitangeboten und Kontakten außerhalb der Familie ist der Bedarf an Unterstützung, Beratung, aber vor allem auch an analogen Unterhaltungs- und Freizeitangeboten deutlich gestiegen. Konfliktfelder innerhalb der Familien, abgehängte Schüler*innen sowie psychische Belastungsstörungen bis hin zu selbstverletzendem Verhalten und Suizidgedanken sind nur einige der Beispiele. Diese Themenstellungen betreffen von den Grundschulen bis zu den Beruflichen Schulen alle Altersgruppen und werden auch die nächsten Jahre prägende Aufgabenfelder der Jugendsozialarbeit sein. Die Entwicklungen in den Familien und bei den Kindern im Blick zu behalten und unsere Arbeit bedarfsorientiert weiterzuentwickeln liegt in unserem Selbstverständnis.

BEREICH	*Mitarbeitende*	
Übergang Schule-Beruf	• *Schulsozialarbeit an Beruflichen Schulen*	**5**
	• *JugendEinsatzTeam JET (ab 1.1.22: ml-StYLe – Start Your Life!*	**3**
	• *AVdual-Begleitung*	**1**
Soziale Arbeit an Schulen	• *Schulsozialarbeit*	**30**
	• *Lokale Bildungsregionen*	**4**
	• *Nachmittagsbetreuung*	**2**
Offene Jugendarbeit	• *Illingen, Ötisheim, Knittlingen, Tiefenbronn*	**4**

Vieles hat sich in den vergangenen zwei Jahren in den virtuellen Raum verlagert. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, die Kinder und Jugendlichen auch medienpädagogisch adäquat zu begleiten. Über Mittel aus dem REACT-EU Programm konnten wir uns gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband und weiteren Mitgliedsorganisationen auf den Weg machen und unsere Jugendsozialarbeiter*innen schulen, um im kommenden Jahr bereits ein ml-Konzept zur Medienprävention in Jugendhaus und Schule etablieren zu können.

Schulsozialarbeit

Der Bedarf an Begleitung und Unterstützung durch die Schulsozialarbeit ist weiter angestiegen. Dabei legen wir ein besonderes Augenmerk auf die regionale Vernetzung und stärken vermehrt die Zusammenarbeit vor Ort. Es werden nicht nur in den vier Bildungsregionen Ispringen, Neulingen, Neuhausen und Wiernsheim regionale Vernetzungsstrukturen auf- und ausgebaut, sondern an allen Schulstandorten werden die Vereins- und Unterstützungsstrukturen in den Blick genommen, um Hand in Hand ein tragfähiges Netz für die Kinder und Jugendlichen zu spannen.

Der Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schule stellt für Schüler*innen einen Bruch im gewohnten Alltag dar, der sehr herausfordernd sein kann und oft bereits frühzeitig den Grundstein für schulmüdes oder -verweigerndes Verhalten legt. Deshalb ist es uns besonders wichtig, diese Übergänge gut zu gestalten und zu begleiten. Dafür werden nun sukzessive passgenaue Konzepte entwickelt, um dieser Entwicklung präventiv zu begegnen.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nutzte das vergangene Jahr, um sich neu aufzustellen und die Grundlagen der Arbeit in einer neuen Konzeption zu verankern. Diese bildet nun die Basis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit bei ml. Da lange Zeit leider kein offener Treff in den Jugendhäusern möglich war, wurden neue Angebote entwickelt, wie beispielsweise der digitale Jugendraum Tiefenbronn, der interaktive Möglichkeiten bietet, um gemeinsam zu spielen, Musik zu hören oder auch nur zu quatschen. Dennoch können die digitalen Angebote das persönliche Aufeinandertreffen nicht ersetzen. So finden aktuell deutlich mehr Jugendliche den Weg in die Jugendhäuser und nehmen an den Angeboten und Veranstaltungen teil. Hier steht besonders die Partizipation der Kinder und Jugendlichen im Fokus, um die Angebote bedarfs- und wunschgerecht zu gestalten. Zudem holen sich viele der Jugendlichen auch persönliche Unterstützung bei der Fachkraft im Jugendtreff. Dabei werden Themen wie Konflikte im häuslichen Umfeld, selbstverletzendes Verhalten, aber auch die Ausbildungssuche angegangen. Schön war, dass erste Events und Ferienprogramme wieder stattfinden konnten: von Klettergarten- oder Badesee-Besuch bis Beatbox- und Theater-Workshops war für alle Kinder und Jugendlichen etwas dabei.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Jugendsozialarbeit
Maren Bieberich 07231 133310
maren.bieberich@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulsozialarbeit an Grundschulen und SBBZ
Anne Hopff-Schmidt 0157 85124500
anne.hopff-schmidt@miteinanderleben.de

Teamleitung Schulsozialarbeit an Weiterführenden Schulen und Übergang Schule-Beruf
Verena Gläser 0157 85054778
verena.glaeser@miteinanderleben.de

MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

Das vergangene Jahr war im Bereich Menschen mit Migrationshintergrund von zahlreichen Veränderungen geprägt. Neben personellen Änderungen – nicht zuletzt bei Bereichsleitung und Teamleitung – wurden auch neue Strukturen wie ein wöchentlicher Teamaustausch, die Einführung regelmäßiger kollegialer Beratungen und die Umstrukturierung der Teamsitzungen etabliert.

Fachdienst Asyl

Im Fachdienst Asyl ist wieder ein deutlicher Anstieg der Asylsuchenden zu verzeichnen – besonders von Personen aus arabischsprachigen Ländern. Da diese oft kein Englisch oder Deutsch sprechen, sind wir auf der Suche nach arabischsprachigen Ehrenamtlichen, die die Kolleg*innen aus dem Fachdienst unterstützen möchten.

Integrationsmanagement

Aufgrund angepasster Rahmenbedingungen des Landes Baden-Württemberg haben sich auch im Integrationsmanagement die Aufgaben verändert. Lag der Fokus in den letzten Jahren verstärkt auf Einzelfallberatungen, soll nun die Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen und Regeldiensten in den Vordergrund rücken und so verstärkt die Hilfe zur Selbsthilfe der Klient*innen vorangetrieben werden.

BEREICH		*Mitarbeitende*
Flüchtlinge	• *Fachdienst Asyl (FA)*	**2**
	• *Integrationsmanagement (IM)*	**11**
Migrationsberatung	• *Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)*	**4**
Ehrenamt	• *Freiwilligenagentur Pforzheim I Enzkreis*	**1**

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte

Auch in der Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE) wurde der Schwerpunkt neben der Einzelfallberatung verstärkt auf die Projektarbeit gelegt. Im Juli 2021 hat sich die MBE das erste Mal am bundesweiten Aktionstag MBE beteiligt. Wir freuen uns, dass unsere Workshops nun wieder in Präsenz stattfinden können: Sie bieten unseren Klient*innen vielfältige Informationen, zum Beispiel zu den Themen Schule und Ausbildung, Arbeitsrecht oder Familienplanung. Für das nächste Jahr ist ebenfalls wieder eine Workshopreihe in Planung. Außerdem wird die MBE digitaler: über die App MBEon können Ratsuchende nun schnell und unkompliziert eine Online-Beratung erhalten.

FREIWILLIGENAGENTUR PFORZHEIM/ENZKREIS FRAG

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ (Albert Einstein)

Wer neugierig und bereit ist, etwas Neues kennenzulernen, ist bei der FRAG richtig – leidenschaftlich neugierig zu sein, ist unser Motto. So kam es auch zur Veranstaltung „Wie kann freiwilliges Engagement inklusiver werden?“ des Paritätischen und der FRAG, die über YouTube live gestreamt wurde. Teilnehmende waren freiwillig Engagierte und Fachleute mit und ohne Handicap. Grundgedanke war es, den Zugang so barrierefrei wie möglich zu gestalten. Referentin Cornelia Hauber von Aktion Mensch unterstrich, dass die ganze Gesellschaft davon profitiere, wenn jede*r die Option habe, sich freiwillig zu engagieren. „Nur, weil jemand in einem Bereich eingeschränkt ist, heißt das nicht, dass dies in allen Bereichen der Fall ist.“ Auf den Vortrag folgte eine intensive Diskussionsrunde mit sieben Expert*innen. Der Abbau von Barrieren in allen Bereichen war ein zentrales Thema des Abends.

Die landesweite, vom Landkreistag und dem Sozialministerium Baden-Württemberg geförderte Bildungsplattform www.qualifizert-engagiert-bw.de/pf der FRAG Pforzheim I Enzkreis ist nach wie vor ein Erfolgsmodell. In diesem nicht nur enzkreis-, sondern landesweiten Fortbildungsangebot im Bereich des Ehrenamts werden alle teilnehmenden Akteure und ihre Themen gebündelt. Dies

bietet sowohl den Engagierten als auch den Institutionen und Vereinen der Region einen Mehrwert.

Eine gute Form der Vernetzung stellt das in Mühlacker bereits etablierte Bildungspatenprojekt der FRAG dar. Auch in Ötisheim, Neulingen und Illingen übersetzen nun eine Reihe von Bildungspat*innen aus unterschiedlichsten Sprach- und Kulturkreisen als Mittler zwischen Lehrer*innen, Erzieher*innen und Eltern bei einer Vielzahl von schulischen, organisatorischen oder entwicklungsbezogenen Themen. Sie leisten für Eltern, die aufgrund ihrer Herkunft noch Verständigungsprobleme haben, einen wichtigen Beitrag zur Integration.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Menschen mit Migrationshintergrund
Regina Ehrismann 07231 133310
regina.ehrismann@miteinanderleben.de

Teamleitung Menschen mit Migrationshintergrund
Cora Kranz 07231 13331701
cora.kranz@miteinanderleben.de

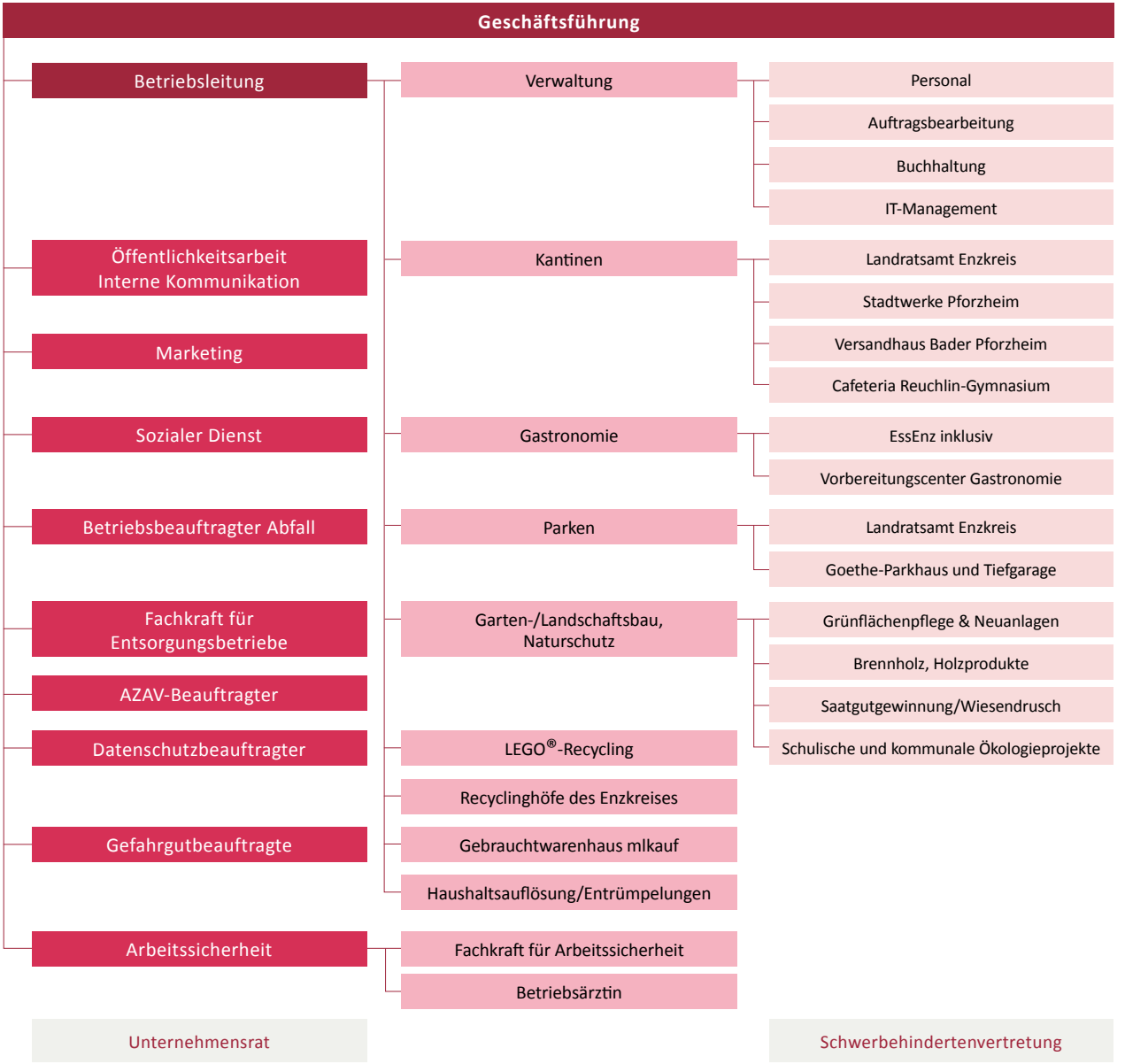
Bereichsleitung Ehrenamt
Maren Bieberich 07231 133310
maren.bieberich@miteinanderleben.de

Koordination FRAG
Mahena Weik 0157 85051778
mahena.weik@miteinanderleben.de

ORGANIGRAMM
MITEINANDERLEBEN SERVICE gGMBH

Geschäftsführung
Norbert Bogner

Betriebsleitung
N.N.



DIE GEMEINNÜTZIGE MITEINANDERLEBEN SERVICE GMBH

Die miteinanderleben service gGmbH ist seit 2015 anerkannte Integrationsfirma des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS). Das Ziel des Unternehmens ist die nachhaltige Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit geistiger oder sonstiger Behinderung und Benachteiligung. Als Inklusionsunternehmen sind wir besonders der Zielgruppe der Menschen mit wesentlicher Behinderung verpflichtet. Unser Ziel ist es, den Menschen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in gesicherten Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Ein Arbeitsplatz ist hierzu ein wichtiger Baustein.

UNSER ZIEL

QUALIFIKATION UND SOZIALE INTEGRATION

Die miteinanderleben service gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft und Tochter des Vereins miteinanderleben mit dem Ziel der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Wir bieten Qualifizierungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung in den Bereichen Gastronomie, Gebrauchtwarenhaus, Hauswirtschaft, Legorecycling, Garten- und Landschaftsbau, Hausmeistertätigkeiten, Tiefgaragen und Recyclinghöfe an. Ferner bilden wir Gärtner mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau sowie Kaufleute im Bereich Büromanagement aus.

BEREICH		*Mitarbeitende**
Verwaltung		**11**
Kantinen	• *Kantinen Landratsamt 1 + 2*	**14**
	• *Kantine Stadtwerke*	**6**
	• *Cafeteria Reuchlin-Gymnasium*	**2**
	• *Kantine Bader*	**6**
Gastronomie	• *EssEnz inklusiv*	**15**
Tiefgaragen/Parkhäuser	• *Landratsamt, Goethe-Tiefgarage und Goethe-Parkhaus*	**9**
Garten- und Landschaftsbau, Naturschutz, Holz mlgreen		**16**
Recyclinghöfe		**17**
LEGO-Recycling mlbricks		**26**
Sozialer Dienst		**4**
Gebrauchtwarenhaus mlkauf		**35**
**davon Menschen mit Behinderung:*		**79**

mlkauf – DAS GEBRAUCHTWARENHAUS

mlkauf
Das Gebrauchtwarenhaus

Auch das Jahr 2021 war infolge der Corona-Pandemie von Schließungen und Teilöffnungen unseres Gebrauchtwarenhauses mlkauf belastet. Inzwischen sind wir – nach wie vor unter Pandemiebedingungen – wieder im Normalbetrieb, und das Kaufhaus ist von Montag bis Samstag geöffnet. Der Blick geht mittlerweile nach vorn, und die weitere Stabilisierung des Angebots sowie des Kundenstamms nehmen weiter Gestalt an.

Durch die Zusammenarbeit mit Student*innen der Hochschule Pforzheim und mithilfe der in diesem Kontext entwickelten Ideen versuchen wir, zukünftig unsere Kundenwahrnehmung durch gezielte Marketingmaßnahmen zu stärken, denn noch immer kennen uns zu wenige Menschen in der Region. Viele glauben nach wie vor, dass mlkauf nur für sozial bedürftige Menschen Waren anbietet. Das ist jedoch keineswegs der Fall, denn in unserem Gebrauchtwarenhaus können Menschen quer durch alle Alters- und Einkommensgruppen einkaufen. Die Einmaligkeit des Sortiments mit vielen Raritäten und Einzelstücken, die man sonst nirgendwo kaufen kann, macht eine Besonderheit unseres Kaufhauses aus. Hinzu kommt, dass sich unsere Kund*innen über preisgünstige Schnäppchen freuen können, sei es bei Möbeln, Wohnaccessoires oder Bekleidung.

Die Entscheidung, welche der Artikel noch gebraucht werden können, ist eine täglich neue Herausforderung für unser Team. Beim Gang durch die Lager- und Sortierräume begegnet man Gegenständen, die Geschichten erzählen und in denen sich das Leben von Menschen widerspiegelt. Es ist faszinierend, wie diese Gegenstände wieder neue Besitzer finden und wertgeschätzt werden. Gleichzeitig spiegelt die Flut der Waren wider, in welchem Wohlstand wir leben und wie wichtig es ist, nachhaltig zu denken und Dingen eine zweite „Chance“ zu geben. Dieser Gedanke treibt unsere Mitarbeitenden an.

Im Jahr 2022 planen wir Zusatzveranstaltungen rund um das Kaufhaus, um neue Kundenkreise zu gewinnen. Bekannter machen wollen wir auch unser Angebot zur Entrümpelung ganzer Wohnungen. Informieren Sie sich auf unserer Facebookseite „Gebrauchtwarenhaus Pforzheim“ sowie auf der Webseite www.mlkauf.de über unser Sortiment und Neuigkeiten.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Leitung Gebrauchtwarenhaus mlkauf
N.N.

Leitung Haushaltsauflösungen/Entrümpelungen
Marcus Walz 07231 1333118
marcus.walz@miteinanderleben.de

Kontakt Gebrauchtwarenhaus mlkauf
07231 1333180 info@mlkauf.de

Restaurant EssEnz inklusiv

Im Herzen des Mühlacker Gartenschaugeländes lag mit dem Restaurant EssEnz in den letzten Jahren eine vielversprechende Gastronomie in ansprechender Lage brach. Es war bedauerlich, dass die Bürger*innen von Mühlacker über einen langen Zeitraum auf eine gute und erfolgversprechende Nutzung dieses Standorts warten mussten. Gemeinsam mit der Scheuermann-Stiftung haben wir nun den Versuch unternommen, in diesem Bereich eine verlässliche Gastronomie mit vielen verschiedenen Nutzungsarten zu starten. Vom Eiscafé bis zum Restaurant, vom Biergarten bis hin zum Imbiss soll es an sieben Tagen in der Woche ein breitgefächertes Angebot geben. Vom kurzen Verweilen bis zum gemütlichen, längeren Aufenthalt soll im EssEnz inklusiv alles möglich sein. Die Mahlzeiten werden dabei frisch zubereitet und, wo immer es machbar ist, mit Waren aus der Region für die Region.

Für uns ist es selbstverständlich, dass der Betrieb des EssEnz inklusiv in der typischen Beschäftigungsform von Inklusionsunternehmen erfolgt: Menschen mit und ohne Benachteiligungen arbeiten Hand in Hand.

Gleichzeitig soll das EssEnz inkusiv eine Austauschplattform von Jung und Alt, von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und von alt eingesessenen und neu heimisch gewordenen Bürger*innen werden. Große Probleme zu Beginn im Hinblick auf die Ausstattung, der bestehende Fachkräftemangel, Platzprobleme und Zeitdruck waren und sind neben den derzeitigen Corona-Bestimmungen in der Gastronomie große Herausforderungen, die uns belasten und die Arbeit deutlich erschweren. Der Aufbau der eigenen Eisproduktion und die Weiterentwicklung des geplanten Vorbereitungscenters an einem anderen Standort in Mühlacker werden uns kommendes Jahr begleiten und weiter spannend bleiben. Wir freuen uns darauf.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Leitung Gesamtbereich Gastronomie und Vorbereitungscenter Mühlacker

Ines Maronde 0157 85124516
ines.maronde@miteinanderleben.de

Asiye Fischer 0151 22723795
asiye.fischer@miteinanderleben.de

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Das inklusive Grünteam von miteinanderleben, auch bekannt als mlgreen, bietet mit einer Vielzahl von unterschiedlichen Tätigkeiten rund um Natur und Garten ein ungewöhnlich vielfältiges Arbeitsgebiet.

Gartenpflege, Gartengestaltung und Pflanzungen für Privatgärten sowie Firmen und die Grünpflege an Schulen im Enzkreis stellen nur einen Teil unserer täglichen Arbeit dar. Auch die Pflege von Naturschutzgebieten und Ausgleichsflächen, die Obstbaumpflege auf Streuobstwiesen im Enzkreis, die Grünpflege und Beseitigung von wilden Müllablagerungen auf den Enzkreishäckselplätzen, Ernte und Vertrieb von gebietsregionalem Wiesendruschsaatgut sowie von Enzkreis-Kleintierheu bis hin zur Apfelsaftherstellung gehören zu unserem breitgefächerten Tätigkeitsfeld.

Viele Arbeiten finden durch das Jahr hindurch statt und sind geprägt vom Einfluss der Jahreszeiten. Genauso wie die verschiedenen Jahreszeiten und Witterungen unterschiedliche Tätigkeiten und Vorgehensweisen verlangen, erleben auch die Mitarbeitenden des Grünteams diese Vielseitigkeit jeden Tag aufs Neue. Erlernte Fähigkeiten können

durch wiederkehrende Tätigkeiten gefestigt werden. Aus der Vielzahl von neuen Herausforderungen, sei es die Bedienung von entsprechenden Geräten und Maschinen oder das Heranwagen an neue Arbeitsweisen oder Tätigkeitsfelder, eröffnet sich ein großes Potenzial für die Entwicklung und Entfaltung von persönlichen Kompetenzen für unsere Mitarbeitenden.

Ein neues Aufgabengebiet für das Grünteam bietet sich in der Zusammenarbeit mit Immobilienverwaltungen. Dank unserer Erfahrung in der Unterhaltung von etablierten, extensiv gepflegten Grünanlagen können wir durch gezielt eingesetzte Pflegemaßnahmen Ordnung herstellen, ohne den möglichen natürlichen Charakter einer Anlage aus dem Auge zu verlieren.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Garten- und Landschaftsbau
Stefan Kreuzer 0157 80540518
stefan.kreuzer@miteinanderleben.de

BETRIEB DER RECYCLINGHÖFE DES ENZKREISES

Seit Jahresbeginn 2014 stellt die miteinanderleben service gGmbH das Personal zum Betrieb der zehn Recyclinghöfe des Enzkreises. Für diese Tätigkeit sind wir als Entsorgungsfachbetrieb zertifiziert. Unsere Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkungen leisten vor Ort einen wichtigen Beitrag für eine reibungslose Verwertungskette und sorgen für eine fachgerechte Entsorgung der angelieferten Wertstoffe. Kundenfreundlichkeit ist dabei oberstes Gebot.

In den letzten Jahren konnten wir für mehrere Menschen mit Behinderung einen festen Arbeitsplatz in unserem Recyclingteam schaffen und ihnen auf diese Weise eine auf Dauer angelegte, vollwertige berufliche Perspektive bieten. Die konstante und zuverlässige Mitarbeit als Praktikant*in auf den Recyclinghöfen eröffnete diesen Menschen die Chance, durch ein Arbeitsverhältnis auf dem ersten Arbeitsmarkt einen weiteren Schritt in Richtung Selbstständigkeit zu gehen. Die stets wechselnden Bestimmungen und die daraus resultierenden notwendigen Weiterbildungen sind dabei eine beständige Herausforderung für das gesamte Team.

Täglicher Treffpunkt unserer Mitarbeitenden im Bereich Recycling ist der Stützpunkt in der Pforzheimer Christinstraße. Von dort startet dienstags bis samstags unser Team, um die jeweiligen Recyclinghöfe zu betreuen. Zu unseren Aufgaben zählt es, den anliefernden Kund*innen zu erläutern, wo der mitgebrachte Wertstoff entsorgt wird, sowie die eingehende fachliche Beratung der Anlieferer. Zudem kümmern wir uns entsprechend der Müllgebührenordnung des Enzkreises um die Be- und Abrechnung der anfallenden Gebühren. Darüber hinaus sorgt unser inklusives Team für Sauberkeit und Ordnung auf den Recyclinghöfen. Da unsere Mitarbeitenden täglich in Kontakt mit Menschen stehen, können wir zu Recht behaupten: **„Bei uns wird Inklusion gelebt."**

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

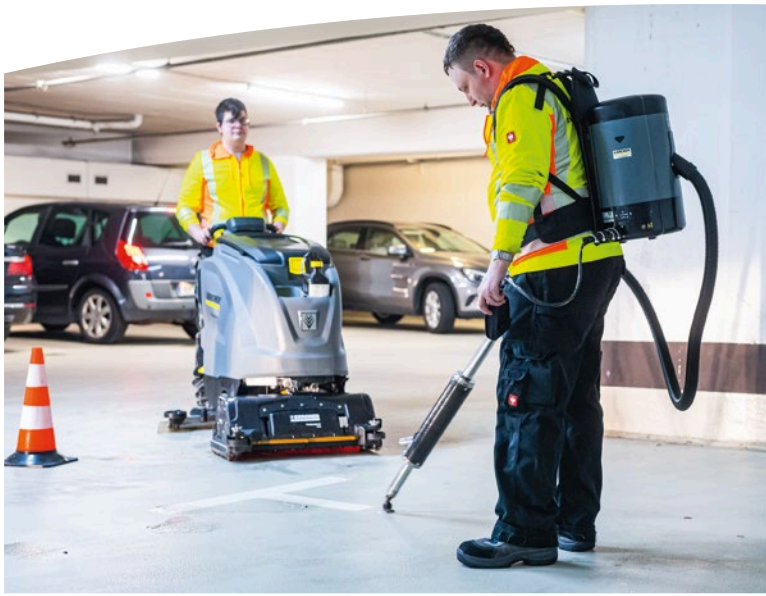
Bereichsleitung Recyclinghöfe
Wolfgang Aichele 07231 13331610
wolfgang.aichele@miteinanderleben.de

TIEFGARAGEN, LEGO UND CATERING

Tiefgaragen

Dieser Bereich unserer service gGmbH verkleinert sich leider weiter. Nach Jahren des Wachstums haben wir durch den Wegfall der Bertha-Benz-Halle und die geringere Kundenfrequenz im Zuge der Corona-Pandemie sowie den damit verbundenen Einnahmeausfällen eher mit Anpassungen zu kämpfen. Auch die erst seit Kurzem von uns betriebenen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Bereich der Pforzheimer Bahnhofsunterführung West haben wir aufgrund mangelnden Zuspruchs wieder aufgegeben. Für uns gilt es nun, im Bereich Parken intelligente Lösungen für die nächsten Jahre zu suchen und den Strukturwandel in der Branche bezüglich digitaler Bezahlmethoden und Elektroladesäulen zu begleiten und mitzugehen.

Sauberkeit und Präsenz spielen unserer Wahrnehmung nach in den öffentlichen Überlegungen leider häufig keine große Rolle mehr und damit ist es schwierig, die von uns und unseren Mitarbeitenden mit Beeinträchtigungen erbrachten Leistungen entsprechend verkaufen zu können.



Lego-Recycling mlbricks

Unser Geschäftsbereich mlbricks befasst sich mit dem Recycling von gebrauchten Legosteinen. Diese erhalten wir durch Spenden, zum Beispiel von privaten Haushalten, sowie aus unserem eigenen Ankauf. Bevor das gebrauchte Lego von unseren Kunden verwendet werden kann, durchlaufen die Steine einige Stationen in unserem Unternehmen: Nach dem Wareneingang wird das Lego von unserem inklusiven Team vorsortiert. Dabei liegt unser besonderes Augenmerk auf gefälschter oder defekter Ware. Im Anschluss daran werden die Steine gewaschen und desinfiziert, bevor sie wieder zum Sortieren gelangen und dort nach Artikelart und Farbe voneinander getrennt werden.

Damit unsere Kunden in unseren mlbricks-Shops, die sich auf den Online-Verkaufsplattformen Bricklink und Brickscout befinden, ein umfangreiches und aktuelles Sortiment vorfinden, werden alle Artikel in den Lagerbestand eingepflegt. Unser Team aus Menschen mit und

ml bricks

ohne Einschränkungen bearbeitet sorgfältig die online eingegangenen Bestellungen, die hinsichtlich ihres Umfangs ganz unterschiedlich ausfallen: Von der Bestellung einer Einzelfigur bis hin zu mehreren hundert Steinen ist alles dabei. Die letzte Station in unserem täglichen Arbeitsablauf ist das Verpacken und Versenden der Pakete an unsere Kunden. Dabei sind wir weltweit aktiv. Unser Team legt viel Wert auf eine zuverlässige Kundenbetreuung und es ist uns ein Anliegen, uns täglich um die Wünsche und Fragen unserer Kunden zu kümmern. Zudem wollen wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden eingehen, um ihre Stärken und Ressourcen zu fördern und weiter auszubauen.

Damit wir unseren Mitarbeitenden mit und ohne Einschränkungen auch in Zukunft einen sicheren Arbeitsplatz bieten können, ist es unser Bestreben, das Geschäftsfeld Lego-Recycling weiter voranzutreiben und die Umsätze kontinuierlich zu steigern. Hierzu planen wir, den Vertrieb unserer Legosteine auf weitere Online-Verkaufsplattformen auszuweiten.

Kantinen

Im Bereich Kantinen gab es in diesem Jahr einen Abschied und einen Neubeginn zu verzeichnen: Während unser Team 2021 den Betrieb der Kantine im Pforzheimer Versandhaus Bader neu übernommen hat, werden wir zum Jahresende unsere Tätigkeit in der Kantine des Pforzheimer Finanzamtes beenden. Nach wie vor betreibt die miteinanderleben service gGmbH die Kantine im Landratsamt Enzkreis, wobei dort im kommenden Jahr voraussichtlich der Übergang zu einer reinen Frühstückskantine anstehen wird. Mit unserem in der Kantine der Stadtwerke Pforzheim (SWP) eingesetzten Team beteiligen wir uns außerdem an dem Projekt „Bio in der Gemeinschaftsverpflegung“. In diesem Kontext konnten wir in einer gemeinsam mit der SWP und dem Enzkreis als Bio-Musterregion organisierten Veranstaltung im Sommer Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, begrüßen.

SPRECHEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN GERNE

Bereichsleitung Tiefgaragen
Klaus Kornher
0174 3212756
tiefgarage@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Lego
Asiye Fischer
07231 4436252
asiye.fischer@miteinanderleben.de

Bereichsleitung Kantinen
Elisabeth Sailer
07231 39712021
elisabeth.sailer@miteinanderleben.de

Sozialer Dienst service gGmbH
sozialerdienst@miteinanderleben.de

miteinanderleben

Soziales inklusiv. Seit 1986.

Unser Vereinsziel

ist die Förderung und Unterstützung der sozialen und beruflichen Teilhabe von Menschen in Pforzheim und im Enzkreis.

So können Sie helfen

Um die wichtige und notwendige Hilfe für Menschen mit Behinderung und für Benachteiligte leisten zu können, freuen wir uns über jede Unterstützung in Form einer Spende, Mitgliedschaft oder ehrenamtlichen Tätigkeit.

Spenden und Mitgliedsbeiträge werden direkt und ohne jegliche Abzüge für hilfebedürftige Menschen verwendet.

Bei den Fotos wurden die zum Zeitpunkt der Erstellung geltenden Corona-Regeln jederzeit eingehalten. Teilweise handelt es sich um Archivbilder.

SPRECHEN SIE UNS AN. WIR INFORMIEREN SIE GERNE.

miteinanderleben
Hauptgeschäftsstelle
Naglerstraße 2 b, 75175 Pforzheim

07231 13331-0
07231 13331-99
info@miteinanderleben.de
www.miteinanderleben.de
www.facebook.com/miteinanderlebenev/
www.instagram.com/miteinanderleben/

Grafische Gestaltung
Kreativ plus GmbH, Stuttgart www.kreativplus.com
Stand: Dezember 2021

Shops

mlbricks
www.mlbricks.de

mlgreen
www.mlgreen.de

mlkauf
Das Gebrauchtwarenhaus
www.mlkauf.de

DANKE

Wir danken unseren zahlreichen privaten Spendern für ihre großzügige Unterstützung. Mit ihrer Hilfe können wir unsere Ziele für die Menschen in der Region weiter umsetzen.

Zudem danken wir folgenden Firmen und Institutionen für ihre Spende und Förderung in den vergangenen Monaten:

- Aktion Mensch
- Scheuermann-Stiftung
- Sparkasse Pforzheim Calw
- VR-Bank Enz plus eG
- Jugendfonds Enzkreis
- BGV Badische Versicherungen
- Aeroxon
- Rosen-Apotheke Wiernsheim
- LAG Mädchen*politik Baden-Württemberg

Unser Spendenkonto
Sparkasse Pforzheim Calw · BIC PZHSDE66XXX
IBAN DE83 6665 0085 0000 7716 00